

Geographisches Kolloquium Sommersemester 2015



Ort: Hörsaal H6 (GEO)

Dienstag, 28. April 2015, 18.15 h

PROF. DR. THOMAS MÖLG

(FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG)

Gletscher, Atmosphäre, Ozeane: Das Hochgebirge als Schlüssel zur Klimadynamik in 3D

Das Klima unserer Erde ist ein dynamisches und nichtlineares System. Folglich ist die globale Erwärmung lediglich eine Maßzahl, die nichts über die komplexen Zusammenhänge und Wechselwirkungen im Klima aussagt, die wir in der Wissenschaft beachten müssen.

In diesem Vortrag werden solche Zusammenhänge illustriert, ausgehend von den faszinierenden Gletschern im Hochgebirge. Der Vortrag vermittelt somit ein Gespür, wie schwierig es ist, die komplexen Vernetzungen im Klima zu erfassen – ein Aspekt, der in der allgemeinen Diskussion um den Klimawandel meist auf der Strecke bleibt.

In diesem Sinn werden wir letztlich folgende Fragen auflösen: Spiegeln sich riesige Meeresströmungen tatsächlich in der Verdampfung von Eis am höchsten Berg Afrikas wider? Und wie kann der Westwind über Europa die Gletscherschmelze auf dem Tibet-Plateau steuern?